

PODIEN

Freitag, 25. April

19h

Projektmesse

Der Kongress bietet viele Workshops mit konkreten Projekten. Während der Präsentation der Projekte ist Gelegenheit, reinzuschnuppern, auszuprobieren und mit den beteiligten Menschen ins Gespräch zu kommen.

19.45h

Kabarett

mit Annegret Flöther

20h

Mit regenerativen Energien den Großkonzernen an den Kragen!

Die 100-prozentige Energieversorgung aus regenerativen Quellen ist technisch möglich. Sie enthält ein immenses demokratisches und ökologisches Potential. Wie kann die Energiewende konkret voran gebracht werden? Verschiedene Projekte wie z.B. das Weserkraftwerk mit Bürgerbeteiligung werden zur Diskussion gestellt. Mit Dr. Daniela Thrän (Institut für Energetik und Umwelt, angefragt), Elmar Bröker (Weserkraftwerk)

Samstag, 26. April

20h

Kooperativ und frei versus kommerziell und unfrei Wikipedia - Brockhaus 1:0! Was bringt die nächste Runde?

Wikipedia, die freie Enzyklopädie, hat inzwischen den klassischen Brockhaus in die Schranken verwiesen: die gedruckte Ausgabe wird eingestellt. Aber: wie Wikipedia wird der Brockhaus online frei verfügbar sein, und der Spiegel mischt bereits freie und kommerzielle Inhalte. Wird Wikipedia dadurch zum Randphänomen, oder kommt im Gegenteil das Original durch die Kopien zu neuem Schwung? Was bedeuten diese Entwicklungen für andere Bereiche solidarischer Ökonomie?
Mit Matthias Schindler (Wikimedia e.V. Deutschland), Dirk Jenke (attac Bremen)

Die Schäden des globalisierten Kapitalismus häufen sich: immer mehr Menschen werden ins gesellschaftliche Abseits gedrängt, der Klimawandel zerstört unsere Lebensgrundlagen, das Massensterben in den Entwicklungsländern hört nicht auf.

Solidarische Ökonomie ist der Name einer weltweiten Bewegung, die mit Fabrikbesetzungen, landwirtschaftlichen Kooperativen, Genossenschaften, Wikipedia, freier Software ... nach Alternativen sucht. Steckt in der solidarökonomischen Nutzung von sanfter Hochtechnologie eine neue menschliche Qualität? Konkrete Projekte werden vor- und zur Diskussion gestellt.

Träger:

attac Bremen
Bremer Commune
Solidarität - Verein für Soziales, Ökologie und Bildung e.V.
Kontakt: info@solidarische-oekonomie-bremen.de
Ort: Bauernstr. 2, 28203 Bremen, 0421/706616
www.solidarische-oekonomie-bremen.de

2. Kongress Solidarische Ökonomie

25.-27. April 08, Bauernstr. 2

...mit
sanfter
Hochtechnologie
zu einer
menschlichen
Gesellschaft!



